

Ratsfraktion DIE LINKE. Gladbeck,
Lambertistraße 7, 45964 Gladbeck

An den Vorsitzenden des
Haupt- u. Finanzausschusses
Herrn Bürgermeister
Ulrich Roland

Dlfd. Bürgermeisterbüro

Ratsfraktion DIE LINKE. Gladbeck

Olaf Jung

Vorsitzender

Steinstraße 75A
45968 Gladbeck

Telefon: 02043 / 314262

Fax: 03212 1227797

olaf.jung@web.de

Gladbeck, den 08.02.11

Dringlichkeitsantrag nach §48(1), Satz 5, GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus wichtigem Anlass bitten wir Sie per Dringlichkeitsantrag das Thema:

„Planfeststellung A52 in Gladbeck“

auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06. Februar 2011 zu setzen.

Wie aus der Presseberichterstattung in der Bottroper WAZ jüngst zu entnehmen war, soll zum Herbst 2011 das Planfeststellungsverfahren des Bauabschnittes A2 bis A42, Unterabschnitt Gladbecker Stadtgrenze bis Kreuz A2/Wittringen, eröffnet werden. Dieser Termin für das Planfeststellungsverfahren ist in unserer direkt betroffenen Stadt bisher nicht bekannt gegeben worden.

Des Weiteren berichteten Teilnehmer der jüngsten Sitzung des Bottroper Ausschusses für Stadtplanung und Umweltschutz von einem neuen, von Straßen NRW in Auftrag gegebenen Gutachten zur Verkehrsbelastung auf der A52 in Bottrop, jener geplanter Autobahn, die im weiteren Verlauf direkt in unsere Stadt hinein führen soll. In diesem Gutachten sind Prognosezahlen verändert worden und insbesondere für den Schwerlastverkehr offenbar herabgesetzt worden. Diese neuen Zahlen sollen nun gemeinsam mit anderen, vor allem ökologischen Änderungen, im seit langem laufenden Planfeststellungsverfahren für den Bauabschnitt A2 bis A42, Unterabschnitt Bottroper Stadtgebiet, eingebracht werden.

Seit März letzten Jahres berichten Bürgermeister und Verwaltung über ein von der Stadt Gladbeck in Auftrag gegebenes Verkehrsgutachten, in dem die Auswirkung des Ausbaus der A52 in Bottrop auf die Verkehrsentwicklung in unserer Stadt als erheblich negativ gewertet würde. Dadurch sähe sich die Stadt Gladbeck in ihrer Position bestärkt, wonach das Planfeststellungsverfahren des Bottroper Bauabschnittes wegen der direkten Betroffenheit der Stadt Gladbeck auch in unserer Stadt hätte durchgeführt werden müssen und daher in der bisherigen Form rechtsfehlerhaft sei. In dieses wichtige Gutachten ist jedoch trotz deutlicher Bitten noch immer kein Einblick gewährt worden und es ist den Fraktionen nicht zugeleitet worden.

- Die LINKE möchte von Bürgermeister und Verwaltung wissen, ob und gegebenenfalls seit wann ihnen die Absicht einer Planfeststellung im Herbst für Gladbeck bekannt war.
- Bürgermeister und Verwaltung mögen bitte Bericht erstatten, inwieweit die neue von Straßen.NRW vorgelegte Verkehrsprognose dem Gladbecker Verkehrsgutachten widerspricht oder ihm evtl. sogar die Basis entzieht. Dadurch würde die Rechtsposition der Stadt Gladbeck stark geschwächt. Wir bitten um Aushändigung einer Kopie des Gladbecker Gutachtens für jede Fraktion.
- Darüber hinaus bitten wir Bürgermeister und Verwaltung darzulegen, inwieweit Kontakte und Gespräche der Stadt Gladbeck mit Straßen.NRW stattgefunden haben, um die Forderungen des Rates vom 14.05.2009 in die Planungen zum jetzt in Rede stehenden Bauabschnitt auf Gladbecker Stadtgebiet zu berücksichtigen. DIE LINKE möchte erfahren, welche konkret belastbaren Ergebnisse in Form von Planungsänderungen für das baldige Planfeststellungsverfahren oder welche definitiven Finanzierungszusagen gegebenenfalls dabei erzielt wurden.

Sollten die gewünschten Auskünfte so kurzfristig nicht zur Verfügung gestellt werden können, so regt DIE LINKE an, die Berichterstattung auf die in der gleichen Woche am Donnerstag stattfindende Ratssitzung zu verlegen.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der überragenden Bedeutung des Themas für die Stadt Gladbeck und der Tatsache, dass Herr Bürgermeister Roland aktuell, gemeinsam mit den Oberbürgermeistern der Städte Essen und Bottrop, um ein persönliches Gespräch mit Herrn Bundesminister Ramsauer gebeten hat. Eine vorherige Aussprache zu den neuesten Entwicklungen ist unbedingt notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

– Olaf Jung –